



CDU

**Verband
Brüssel-Belgien asbl**

Informationen aus dem Vorstand

Verehrte Mitglieder,

Dieser Mitgliederbrief ist verbunden mit den Wünschen des gesamten Vorstandes für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007 für Sie und Ihre Familien und Angehörigen. Ich hoffe, Sie hatten besinnliche und auch erholsame Festtage zum Ausklang des Jahres.

Nehmen wir in diesem Rundschreiben einen kleinen Rückblick auf das abgelaufene Jahr, schauen zurück auf den Bundesparteitag, dessen Nachlese der Jahresendralley zum Opfer fiel und schauen auf das soeben begonnene Jahr.

Mit den besten Grüßen

Aktivitäten des Jahres 2006

Das abgelaufene Jahr war durch zwei besondere Ereignisse gekennzeichnet, die eng mit einander zusammenhingen. Im März haben wir die übliche Mitgliederversammlung durchgeführt, die diesmal ganz im Zeichen der Veränderungen im Vorstand standen. Eine Ära ging damit zu Ende, denn 6 lange Jahre hat Dr. Thomas Jansen die Geschicke des Verbandes geleitet, dabei immer wieder neue Aspekte eingebracht und dem Verband Auftrieb gegeben und damit auch viele neue Mitglieder zugeführt. Daneben wurde nötige Umwandlung des Verbandes in eine asbl durch die Mitgliederversammlung bestätigt und somit formell abgeschlossen.

Da das Ausscheiden von Thomas Jansen im Rahmen einer durch seine Regularien bestimmten Veranstaltung nicht entsprechend gewürdigt werden konnte, haben wir dies Ende des Jahres in gebührender Form aus Anlass der Festveranstaltung zu 10 Jahren CDU Brüssel als statutarer Teil der Bundespartei nachgeholt.

Daneben haben wir in 2006 auf alle Landtagswahlen mit fachkundigen Mitgliedern des Europäischen Parlamentes zurückgeblickt und dabei vieles erfahren, was man nirgendwo so lesen kann. Die Neumitglieder haben sich im Juli mit dem Vorstand getroffen, um sich gegenseitig besser kennenzulernen. Anfang des Jahres zeigte uns MEP Böge die mannigfaltigen Aspekte der Budgetplanungen 2007-2013 auf.

Wie mein Amtsvorgänger nehme ich an den Vorstandssitzungen und Gesprächskreisen des CDU Wirtschaftsrates teil, da dies eine weitere wichtige Informationsquelle für uns darstellt. Die diesjährige Mitgliederversammlung hatte Herrn Friedrich Merz zu Gast. Ebenso gehören regelmässige Treffen mit Vertretern der EVP sowie unseren Freunden der Mitgliedsverbände der EVP hier vor Ort zu unseren Aktivitäten.

Der 20. Bundesparteitag in Dresden

Im vorausgegangen Mitgliederbrief habe ich Ihnen die Situation vor dem Bundesparteitag geschildert. Dies sowohl hinsichtlich der Arbeiten am CDU Grundsatzprogramm als auch in Bezug auf die Grundsatzanträge, die auf dem Parteitag zur Beratung anstanden.

Sie haben sicherlich die Berichterstattung in den Printmedien und im Fernsehen verfolgt. Sie haben sich daher Ihr eigenes Bild von den Geschehnissen gemacht.

Erlauben Sie mir dennoch einen kurzen Rückblick aus meiner Sicht als Ihr Delegierter. Einleitend die Wahlergebnisse kurz in Erinnerung rufend bleibt festzuhalten, dass die Parteivorsitzende und Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit dem eindeutigen und noch um 5% verbesserten Ergebnis von 93,1% im Amt bestätigt wurde. Noch besser schnitt nur der neu berufene Schatzmeister, Eckart von Klaeden (96,4%) ab. Alle anderen mussten sich mit zum Teil sicher unerwartet geringeren



CDU

**Verband
Brüssel-Belgien asbl**

Informationen aus dem Vorstand

Stimmanteilen abfinden. Einzige Ausnahme dabei Dr. Wolfgang Schäuble mit 89% bei den Wahlen zu den weiteren Vorstandsmitgliedern.

Stimmt nun die Berichterstattung, in der viel von Streit die Rede war? Nun, die Vertreter der beiden Ihnen bekannten Grundsatzanträge zur verlängerten Zahlung von Arbeitslosengeld bzw. für eine Neuorientierung beim Kündigungsschutz haben natürlich für Ihre Sichtweise geworben. Ich konnte darin aber nur die uns schon immer beschäftigende Suche nach der richtigen Balance zwischen den Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität erkennen. Dass am Ende beide Anträge mit großen Mehrheiten zur weiteren Beratung angenommen wurden, zeigt lediglich, dass die Suche nicht beendet ist und in einer echten Volkspartei auch nicht von oben herab beendet werden kann und sollte.

Viel wichtiger war aus meiner Sicht, dass die Bundesvorsitzende in Ihrem Eingangstatement die erfolgreiche Arbeit der Ministerpräsidenten bei der Erhaltung der Mehrheitsverhältnisse im Bundesrat unterstrich, aber auch deutlich machte, dass sie zu allererst das Funktionieren der Berliner Koalition und damit die Gestaltung von Politik durch die CDU zu sichern trachten muss. Dies spiegelte sich auch in etlichen Passagen Ihrer Grundsatzrede wieder. Um so deutlicher machte Sie aber auch, dass es für sie kein Abrücken von den Leipziger Beschlüssen geben kann, ohne darauf zu verweisen, dass daneben die Düsseldorfer Beschlüsse ebenso Bestand haben. Dies wurde am Ende mit nahezu 7 Minuten Beifall durch die Delegierten unterstützt.

Auszeichnung durch die Bundespartei

Vor Ende des Jahres wurden wir im Vorstand durch die freudige Nachricht überrascht, dass es auch der Bundesgeschäftsstelle nicht verborgen geblieben ist, dass wir so erfolgreich Mitglieder gewonnen haben, dass wir den bundesweit prozentual drittstärksten Mitgliederzuwachs

verzeichnen konnten. Allen, die mitgeholfen haben, gilt unser herzlicher Dank.

Planungen für das Jahr 2007

Die Vorstandsbesprechung zu den Planungen im Jahre 2007 haben viele Ideen erbracht. Gar so viele, dass sich auch angesichts des umfangreichen Begleitprogramms zur deutschen Ratspräsidentschaft nicht alles realisieren lassen wird. Zudem wird sich vermutlich die ein oder andere Begegnung auch kurzfristig ergeben. Sie haben dafür sicher Verständnis. Unabhängig davon hoffen wir sehr, dass der Generalsekretär der Partei seinen im Vorjahr kurzfristig abgesagten Besuch in Brüssel nun bald nachholen wird.

Auf drei Veranstaltungen darf ich Sie aber bereits heute hinweisen. Im **Januar** (das genaue Datum wird in Kürze bekanntgegeben) wollen wir zusammen mit den Freunden der CDA und der ÖVP auf die zurückliegenden Wahlen in beiden Ländern und die schwierigen Koalitionsbildungen blicken. Für den **7. Februar** hat uns Ministerpräsident Peter Müller seine Zusage gegeben und wird mit uns u.a. über die CDU Programmarbeit und vieles mehr diskutieren. Aus aktuellem Anlass werden wir Sie vermutlich erst **Ende Februar** zum traditionellen Jahresempfang mit prominentem Gastredner einladen.

Ein kurzes Wort in eigener Sache

Sie finden mich ab nun bis Ende des laufenden Mandats der Europäischen Kommission nicht mehr im Europäischen Parlament, da ich als Stellvertretender Kabinettschef für den rumänischen Kommissar, Leonard Orban, arbeiten werde. Meine Arbeit als Vorsitzender und damit im Vorstand wird diese Veränderung aber nichts schmälern. Elektronisch bin ich unter jochen.richter@ec.europa.eu zu erreichen.